

Sport

September 2009

Nr. 39

Gespräch



SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der neununddreißigsten Ausgabe (**Nr. 39 / September 2009**).

Wie immer berichtet die Vereinszeitschrift alle acht Wochen über das Geschehen in der **Sportgemeinschaft Borken**. Sei es nun auf dem Platz oder in der Halle.

Die Sommerpause ist vorbei. (Wie man aus den Berichten sieht, gab es eigentlich keine Pause.) Unsere Mitglieder sind aus dem Urlaub zurückgekehrt und gehen wieder ihrer alltäglichen Beschäftigung nach. Auch im Sportbereich hat uns der Alltag wieder.

In eigener Sache

Wirklich? Keineswegs!

Da gibt es schon einige Besonderheiten zu erwähnen. Das tolle Abschneiden der SG-Mannschaften bei der Borkener Stadtmeisterschaft im Fußball.

Angefangen von der 1. Mannschaft über die Damenmannschaft bis hin zu den Junioren waren wir bei diesem Turnier sehr erfolgreich. Viele unserer Mitglieder haben es live vor Ort miterlebt.

Wenn es auch nicht immer zu einem 1. Platz langte, so sind auch die zweiten Plätze nicht zu unterschätzen. Im Innenteil dieses Magazins werden wir näher darauf eingehen.

Eingehen werden wir auch auf das Vereinsjubiläum, das Ende Juni gefeiert wurde. Von vielen Besuchern der Veranstaltung wurde das Engagement unseres Vereins gelobt. Sehr zur Freude derjenigen, die alles so toll organisiert haben, allen voran Winfried Grömping.

So kann es weiter gehen in den kommenden Wochen und Monaten.

Viele haben festgestellt, dass wir wirklich eine Sport- Gemeinschaft geworden sind – toll.

Das gibt Rückenwind und ein gutes Gefühl. Sich für den Verein einzusetzen und in ihm mitzuarbeiten, kann eine innere Ausgefülltheit bewirken, die nicht unterschätzt werden darf.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen gute Unterhaltung bei der Lektüre dieses Magazins und allzeit ein gutes Gefühl.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2009**

SG-Jubiläum

(ft) Der TuS Borken wäre in diesem Jahr 75 Jahre alt geworden, die Sportfreunde Borken hätten ihren 40. Geburtstag gefeiert. Grund genug also für die Verantwortlichen, diese Erinnerung nicht unter den Tisch fallen zu lassen.

Mit einem vollen Jubiläumsprogramm erfreuten die Macher die heimischen Sportfans. Höhepunkte in diesem Jubiläumsprogramm gab es reichlich.

Da gab es zunächst ein Jugendturnier für A- und B-Jugendmannschaften am Freitag.

Am nächsten Morgen ging ein offizieller Festakt über die Bühne. Vor zahlreichen geladenen Gästen, unter ihnen Borkens Bürgermeister Rolf Lührmann, der Fußball-Kreisvorsitzende Hans-Otto Matthey, Staffelleiter Klemens Blömen, der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Josef Nubbenholt und der Präsident des KSB, Hans Georg Zurhausen, eröffnete SG-Präsident Jürgen Berndt das Jubiläum. In seinen Grußworten lobte er die ehemaligen Vorsitzenden des TuS Borken und der Sportfreunde Borken, die allesamt mit dazu beigetragen haben, die jeweiligen Vorgängervereine zu etablierten Vereinen zu formen. Er bedankte sich besonders bei den Stadtwerken Borken für ihre Unterstützung. Auch der Ehrenvorsitzende Josef Schellerhof und das Ehrenmitglied Rudi Bietenbeck sowie die ehemaligen Vorsitzenden des TuS Borken Paul Hölscher, Remy Stork und Heini Blömen waren zu diesem Empfang erschienen und wurden entsprechend begrüßt.

Ein Wort des Dankes und der Anerkennung erfuhr auch Winfried Grömping. Auch er war einst Vorsitzender der Sportfreunde Borken und bekleidet seit der Gründung der SFB und der Fusion zur SG noch immer einen Posten im Geschäftsführenden Vorstand. Da war ihm der verdiente Applaus der Anwesenden sicher.

Mit Blick auf die Gegenwart hob Jürgen Berndt das Engagement des Vereins in der Jugendarbeit hervor. Über 600 Kinder und Jugendliche gehören zur SG. Sie verbringen pro Jahr zusammen 23400 Stunden mit dem Verein.



Die Step-Aerobic-Gruppe unter Führung von Regine Leye erfreute die Versammlung mit ihrer Darbietung.

Gold in den Genen.



Der Opel Zafira. Gewinner des Goldenen Lenkrads 1999 und 2005.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den **Opel Zafira**. Dabei setzte sich der **Opel Zafira** unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der **Opel Zafira** das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch
heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

Opel Schlattmann

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

SG-Jubiläum

Fortsetzung 1

Auch seinen Vorstandskollegen stellte Jürgen Berndt ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. „Sie haben immer die Hand am Puls des Vereins“, lobte der SG-Präsident seine Mitstreiter.

Den Festvortrag hielt Wilhelm Terfort, 3. Vorsitzender der SG. „Vergangenheit bewahren und Zukunft gestalten“, griff er das Motto des Jubiläums auf. Er hielt einen kurzen Rückblick, machte die Notwendigkeit der Fusion vor sechs Jahren deutlich und wies auf die derzeitige Bedeutung der SG im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt Borken hin. Besonders intensiv beleuchtete er das Motto der SG Borken: „Der Ort, an dem ich meine Freunde treffe“ und erhoffte sich eine „angenehme Zukunft“, für den Verein.

Eine lange Liste von Jubiläen im Jahre 2009 zählte Bürgermeister Rolf Lührmann auf. „Versöhnung und Spaltung“ waren dabei zentrale Begriffe (1919 Gründung der Weimarer Republik, 1939 Einmarsch der Hitlerarmee in Polen, 1949 Gründung der Bundesrepublik, 1969 Kommunale Gebietsreform, 1934 Gründung des TuS Borken, 1969 Gründung der SF Borken).

Eine kluge Entscheidung sei die Fusion im Jahre 2003 gewesen, so der Bürgermeister. „Die SG ist eine starke Gemeinschaft, sie sollte die Gemeinschaft pflegen und somit ihre Stärke zeigen“.



**Hans Otto Matthey überreichte die Ehrenplakette
des Deutschen-Fußball-Bundes**

Durch das Eröffnungsprogramm führte als souveräner Moderator Edgar Rabe. Aufgelockert wurde das Programm durch Auftritte der Breitensportabteilung der SG Borken und der Musikschule Borken. Die Damen des SG-Breitensports sorgten mit einer Darbietung

FASHION-TIPPS!



COHAUSZ



cohausz
MODEHAUS

Canuzinerstraße 8 - 12 • 46225 Borken • www.mode-cohausz.de

SG-Jubiläum

Fortsetzung 2

der Step-Aerobic unter Leitung von Regine Leye für Abwechslung. Auch Astrid Klöcker mit Dance-Aerobic, Birgit Holstegge mit ihrer Tai-Chi-Gruppe und die Gruppe „Estupendo“ unter Leitung von Katharina Busch, Carina Laurich und Adelheid Wübbels forderten den anerkennenden Applaus der Zuschauer heraus.

In den Fokus seiner Betrachtung stellte Josef Nubbenholt, Chef des Sportsportverbandes Borken nach einem kurzen Rückblick („Seit 75 Jahren bietet der Verein einen überaus wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft“) hauptsächlich die derzeitige Leistung der SG. „Die Vereine TuS und SF haben mit der Fusion rechtzeitig das Signal zur Zusammenarbeit gegeben. Heute stehen wir vor einem starken Baum, der vor sechs Jahren als zartes Pflänzchen gepflanzt wurde“, stellte der Vorsitzende des Sportsportverbandes Borken fest. Der Email-Dienst klappte hervorragend und habe derzeit 165 Funktionsträger in seinem Adressbuch. Das bedeute kurze Wege und daher einen schnellen Informationsaustausch. Ebenso gehörten regelmäßige Strategieseminare zum Informations- und Beratungskonzept der SG.

Mit einer Überraschung wartete der Kreisvorsitzende des Fußballkreises Recklinghausen auf. Er überreichte Jürgen eine Plakette des Deutschen Fußballbundes mit den besten Grüßen von DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger. Daneben gab es ebenfalls eine Auszeichnung des Westfälischen Fußball- und Leichtathletikverbandes. „Die SG ist im Fußballkreis Recklinghausen nicht zu toppen und für Borken das sportliche Zentrum schlechthin“, lobte Matthey den Auftritt des Vereins. Ebenfalls freute er sich über die große ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder, nicht nur im unmittelbaren sportlichen Betrieb sondern auch – und damit griff er den Faden auf, den Jürgen Bernd bereits gesponnen hatte – bei den Leuten, die dafür sorgten, dass das Gelände immer in Schuss sei.



**Jürgen Berndt bei der
Begrüßungsrede**

Schon während des Festaktes lief das Geschehen für junge Fußballer auf dem grünen Rasen. (s. Berichte „Jugendfußball“). Hier hatten zunächst die Jüngsten das Wort. Auch neben dem Platz gab es sportliche Aktivitäten reichlich.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



SG-Jubiläum

Fortsetzung 3

So hatte die Tennisabteilung eine Ballwurfmaschine organisiert, an dem das sportliche Können gemessen werden konnte. Darüber hinaus hatte Chef-Organisator Winfried Grömping die Torwand des FC Schalke organisiert, die immer dicht umlagert war. Hatten am Freitagabend bereits die Läuferinnen und Läufer beim Laufabzeichen ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt, waren am Samstag die Fußballer am Zuge. Am frühen Nachmittag war die Bundesligamannschaft des FCR Duisburg im Trier zu Gast. Gegen die 1. Damenmannschaft der SG hatten die Uefa-Cup-Sieger erwartungsgemäß wenig Mühe und setzten sich mit 9:0 durch.

Anschließend kam es zu einem weiteren Höhepunkt. Das Spiel ehemaliger und aktueller SG-Fußballspieler gegen eine Traditionself von Schalke 04 mit namhaften Vertretern der damaligen Zeit. Unter ihnen waren Peter Sendscheid und Klaus Fichtel, Mike Büskens und Willi Landgraf.

Den weitesten Weg der Anreise auf Borkener Seite hatte wohl Thomas Hülsmann, der extra aus Detmold angereist war.

Meric Yavus eröffnete den Torreigen (6.) mit einem für Torhüter Kai Schermutzki unhaltbaren Schuss. Gredig ließ das 2:0 (33.) folgen, ehe André Dohm mit einem Abseitstor zum 3:0 (35.) nachlegte. Doch noch vor der Pause konnte Damian Fiolka den ersten Treffer für die SG erzielen (38.). Dabei setzte er sich schön auf der linken Seite durch und ließ Osigus im Schalker Gehäuse keine Chance.

Nach der Pause waren die Gäste wieder an der Reihe. Dohm (50.) erzielte seinen zweiten Treffer. Mit einer sehenswerten Einzelleistung ließ Jupp Salman seinen Gegenspieler Schulz aussteigen und netzte zum 2:4 ein (54.). Damit aber war die SG-Herrlichkeit am Ende. S04 hatte bei diesen warmen Temperaturen die bessere Kondition und stellte durch Bieber (74.) und Yavuz (78.) einen ungefährdeten 7:2-Sieg sicher.

Für die SG Borken, liefen auf:

Schermutzki; Hülsmann, Südholt, Morgalla, Siek, Fiolka, Robers, Salman, Bröker, Rodenbusch, Darscht, Keulertz, Neuschmelting, Kuhlmann.

Kader Traditionsmannschaft Schalke 04:

Osigus; Blaumann, Gredig, Sendscheid, Fichtel, Landgraf, Jedlicka, Büskens, Yavus, Schlipper, Marquardt, Bieber, Schulz, Dohm, Suttmeyer.

Schiedsrichter: Olaf Weiß (Wulfen)

Assistenten: Dietmar Rudde (Heiden), Sebastian Mels (Borken).

Spektakulär und nicht alltäglich war das Einfliegen des Spielballes durch den Motorgleitschirmflieger Jupp Meis.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

SG-Jubiläum

Fortsetzung (4)

Am nächsten Tag, fand unter Federführung der Radsportabteilung das „Fünf-Türme-Rennen“ in Borkens Innenstadt statt.

Abteilungsleiter Bernhard Weßing hatte mit seinem Team ganze Arbeit geleistet, sodass Borken nach 10-jähriger Abstinenz wieder ein tolles Radrennen sah.

Auf einem Rundkurs von 1100 Metern - Start und Ziel befanden sich auf der Wilbecke – ging es rund um die Sparkasse über die Johann-Walling-Straße, die Kardinal-von Galen-Straße, die Heidener Straße hin zum Ziel.

Daher kamen die Pedaleure oftmals an Start und Ziel vorbei. Die Strecke zeigte sich bestens präpariert, an wichtigen Punkten durch Streckenposten gesichert und im Zielraum durch Gitter abgesperrt. Auch das Wetter spielte mit, sodass die Straßenoberfläche griffig genug war, um sich waghalsig in die Kurve legen zu können.

Bestens informiert wurden die Zuschauer durch die professionellen Ansagen des Sprechers auf dem Zielrichterwagen, Andreas Paffrath (Köln), der mit viel Sachverstand nicht nur die Durchfahrten kommentierte, sondern auch allgemeine Informationen zum Radsport gab. Unter den Zielrichtern und Zeitnehmern befand sich auch Richard Vehorn von der ausrichtenden SG Borken.

Im Rahmenprogramm dieser bestens vorbereiteten Veranstaltung gab es auf einer Bühne Demonstrationen einer Spinning-Gruppe unter Anleitung von G.u.f.i.-Leiterin Annette Niehaves.



Beim Hobbyrennen standen die Vertreter der SG Borken in der ersten Reihe

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____

Vorname: _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck  **form**
*Druck & Form
in Vollendung!*

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

SG-Jubiläum

Fortsetzung (5)

Etwa 200 Radsportlerinnen und Radsportler hatten sich in die entsprechenden Starterlisten für die sechs angesetzten Rennen eingetragen.

In mehreren Rennen konnte sich der Sieger erst nach einem rasanten Spurt auf der Ziellinie durchsetzen. Besonders kurios war das Finish im Hobby-Rennen. Bereits eine Runde vor Schluss wähnte sich Christan Hölter (SG Borken) am Ziel und riss bereits die Arme hoch. Doch dann erfuhr er von Andreas Paffrath, dass er noch eine Runde zu fahren habe. In dieser aber wurde er von den Verfolgern eingeholt und landete am Ende auf Rang drei. (Eric Zabel lässt grüßen.)

Wacker geschlagen haben sich auch die übrigen Starter der SG. Sie konnten sich zwar nicht platzieren, kämpften aber mit dem großen Pulk um den Anschluss.

Bei den Damen war Christiane Brökelschen mit von der Partie, während beim U15-Rennen die Nachwuchsfahrer Lukas Dunker und Lennart König, im C-Klasse-Rennen Rolf und Daniel Trovato, Dominik Paß und Arno Strothmann-Dirks und bei den Senioren Bernhard Weßing von den heimischen Zuschauern angefeuert wurden.

Am Ende der Rennen zeigte sich Bernhard Weßing, Abteilungsleiter des SG-Radsports, sehr zufrieden mit der Veranstaltung. „Ich freue mich, dass diese Veranstaltung nach so vielen Jahren so gut abgelaufen ist. Unser Hauptaugenmerk dabei ist aber die Jugend. Nachwuchsförderung spielt für uns eine ganz wichtige Rolle. Und dafür lohnt sich auch der hohe Aufwand“, nannte der SG-Radsportchef die Priorität des Einsatzes.



In rasanter Fahrt ging es um die Kurve bei der Sparkasse

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

SG-Jubiläum

Bilder vom Jubiläum



Mike Büskens umzingelt



Interessierte Zuschauer



Unsere Jüngsten



Step-Aerobic



BREITLING
1884



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

SG-Jubiläum

Bilder vom Jubiläum



Dance Aerobic



Gefragte Autogramme



Geladene Gäste



Jörg Theben ganz oben



Ganz junge Sieger



Prominentenrunde

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

sb) Partner-Energie Münsterland

Nur sind für Sie da.

SG-Jubiläum

Rückblick des Präsidenten Jürgen Berndt

Wir haben, so meine ich, ein Jubiläum gefeiert, welches für alle erfreulich verlief. Unsere Jüngsten kickten in einem Kleinfeldturnier oder stellten ihr Geschick beim Torwandschießen unter Beweis, dessen Organisation ein lobendes Echo in der Presse fand.

Die Damen der SG hatten einen der besten Gegner im europäischen Vergleich auf dem Platz - den FCR Duisburg. Es war schon ein Leckerbissen, sich das Können dieser Spielerinnen anzusehen.



Jürgen Berndt

Auch die Schalker Traditionself zeigte, wie man, trotz in das Alter gekommen, noch guten Fußball spielt.

Die eigenen alten Kämpfen aus den fünfziger Jahren fanden immer noch genügend Gesprächsstoff um die Stunden feucht fröhlich auszufüllen – manch einer hatte Schwierigkeiten mit dem Fahrrad nach Hause zu kommen.

Unser Festakt in der aufgelockerten Form mit den Darbietungen der Breitensportlerinnen aus den Kursprogrammen wurde sehr positiv wahrgenommen.

Die ausgesprochenen Glückwünsche unserer Ehrengäste und den Vereinsvertretern aus der Nachbarschaft, die sportlich, verbindlich zum Ausdruck gebracht worden waren, sind von uns dankend aufgenommen worden.

Am Sonntag stellte sich unsere Radsportabteilung in ihrer gesamten Leistungsstärke vor – alle Achtung!

Hier, ganz angetan, äußerte unser Bürgermeister, Herr Lührmann, den Wunsch, man möge doch die Radsportveranstaltung jedes Jahr zum festen Zeitpunkt wiederkehrend im Veranstaltungskalender aufnehmen und Rhede Konkurrenz machen.

Erste Gespräche vor Ort des Geschehens wurden bereits geführt.

Auch die Breitensportabteilung hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen – sie war mit einem Spinningteam unter seiner Leiterin Annette Niehaves vor Ort.

„Vergangenheit bewahren + Zukunft gestalten“

Wilhelm Terfort referierte in seinem gelungenen Festvortrag über die zeitgeschichtliche Vergangenheit ausgesprochen bildhaft. Ich hatte den Eindruck, die Geschichte beider Vereine vor der Fusion noch einmal mitzuerleben.

Nun setzen die Götter vor den Erfolg die schweißtreibende Arbeit.

Eine Vorbereitungszeit von ca. 1½ Jahren war nötig, um die Abläufe für die Jubiläumsveranstaltungen zu organisieren.

KFZ-Meisterbetrieb

BORKENS

KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH

Besuchen Sie uns im
Internet !

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 - 46325 Borken - Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484

SG-Jubiläum

Fortsetzung Rückblick des Präsidenten

Die Festschrift hat den Verfassern Rudi Bietenbeck, Jochen Meier und Friedhelm Triphaus so manches Kopfzerbrechen bereitet - sie waren ja auch bei vielen geschichtlichen Abläufen, keine Zeitzeugen, sondern auf das Überlieferte, zum Teil nicht schriftlich Festgehaltene, angewiesen – liebe verantwortlichen Sportfreunde, dafür ist euch diese Jubiläumsausgabe sehr gut gelungen.

Alle Helfer haben mit einer Selbstverständlichkeit die anfallenden Arbeiten zur Zufriedenheit unserer Gäste abgeleistet.

Es war schon erstaunlich, wie viele Vereinsmitglieder sich mit großem Eifer eingebracht haben - so was haben wir uns nicht erträumt.

Dafür unseren herzlichsten Dank.

Die Gesamtleitung der Organisation lag bei unserem Geschäftsführer Winfried Grömping – Winfried, man wird noch oft von dem gelungenen Vereinsjubiläum sprechen - dafür unser aller Dank.

Ich bin stolz, einem solchen Verein anzugehören!

Jürgen Berndt

1. Vorsitzender

Wasserbetten "Made in Germany"



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest	Kohlbrink 11	Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke	Hauptstraße 15	Tel.: 0 28 62 - 41 55 44

Besuchen Sie uns im Internet : www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf • Vermietung
Zubehör
Anhänger für
Gewerbe • Freizeit • Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:
Bocholter Straße 176 • 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 • Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Jugendfußball

Jubiläumsturnier der SG Borken

42 Jugendmannschaften – 350 Spielerinnen und Spieler

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum der SG Borken veranstaltete die Fußballjugendabteilung vom 26.6. -27.06.2009 ein Kleinfeldturnier.

An zwei herrlich warmen Tagen konnten 42 Jugendmannschaften mit insgesamt mehr als 350 Jugendlichen und Kindern ihr Leistungsvermögen unter Beweis stellen.

Viele Gastvereine aus nah und fern machten das Turnier zu einer bunten, fröhlichen und spannenden Veranstaltung. Die Spiele der A-,B-,E-,F-,G-Jungen und B- und E-Mädchen wurden zeitgleich auf vier Spielfeldern ausgetragen. In der Vorrunde wurde jeweils in zwei Gruppen à drei Mannschaften gespielt. Anschließend fanden je nach Gruppenplatzierung die Spiele um Platz 1, 3 und 5 statt.

Den zahlreichen Zuschauern wurden spannende aber auch sehr fair ausgetragene Spiele geboten. Dazu haben natürlich auch die gut agierenden Schiedsrichter beigetragen, die jederzeit Herr der Lage waren.

Parallel zum Turnier wurde den Jugendlichen und Kindern Gelegenheit geboten das Fußballsportabzeichen und Laufsportabzeichen zu erwerben.

Für die Organisation, Turnierleitung und das leibliche Wohl sorgten sich viele Helferinnen und Helfer der Fußballjugendabteilung (Eltern, Spieler und Spielerinnen, Trainer, Betreuer und Betreuerinnen).

So war dann die Resonanz zum Turnier auch äußerst positiv. Der VfL Drewer beispielsweise, der mit seiner E-Mädchen-Mannschaft teilnahm, bedankte sich in der Marler Zeitung im Namen aller Gastvereine bei der SG Borken für das gelungene und bestens organisierte Turnier.



Mit besonderem Ehrgeiz liefen die Jüngsten hinter dem Ball her

Jugendfußball

Fortsetzung

Die Ergebnisse des Jubiläumsturniers:

A-Jugend:

1. SF Merfeld, 2. SG Borken 1, 3. TV Rhede, 4. VfL Reken, 5. TSV Raesfeld, 6. SG Borken 2

B-Jugend

1. TuB Bocholt, 2. VfL Ramsdorf, 3. SF Merfeld, 4. SG Borken 1, 5. SG Borken 2, 6. TV Rhede

B-Mädchen

1. FC Marbeck, 2. TV Rhede, 3. Viktoria Heiden, 4. SG Borken 1, 5. SG Borken 2, 6. JSG Reken/Lembeck

E-Jugend

1. Westfalia Gemen 3, 2. TSV Raesfeld 3, 3. SG Borken 3, 4. SG Borken 5, 5. TuB Bocholt 2, 6. SG Borken 6

E-Mädchen

1. VfL Drewer, 2. SpVgg Vreden, 3. SG Borken 1, 4. TV Rhede, 5. VfL Ramsdorf, 6. SG Borken 2

F-Jugend

1. Westfalia Gemen 3, 2. SG Borken 2, 3. SG Borken 3, 4. TSV Raesfeld 3, 5. SF Merfeld 2, 6. VfL Ramsdorf 3

G-Jugend (Spielefest)

1. SF Merfeld, 2. Westfalia Gemen, 3. TSV Raesfeld, 4. SG Borken 3, 5. SG Borken 2, 6. VfL Ramsdorf

Im Verlaufe des Turniers wurden insgesamt 194 Tore geschossen. Drei Spiele wurden erst nach Neunmeterschießen entschieden. So gewann SF Merfeld das Endspiel der A-Jugend gegen die SG Borken 1 nach Neunmeterschießen mit 3:0.

Lohnsteuerhilfverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 02861/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen

bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung

und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen

Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Stadtmeisterschaft 2009

SG Borken ausgezeichnete Ausrichter

(ft) In der Halle hatte unsere 1. Mannschaft im Winter bewiesen, dass nicht immer Westfalia Gemen der Stadtmeister im Fußball sein muss. Auch auf dem Rasen wollte die Elf von Wolfgang Korb Anfang August beweisen, dass Serien reißen können. Und das bestätigte sie eindrucksvoll. Sie holte auch hier Pokal und Siegerscheck!!!

Unser Verein war in diesem Jahr Ausrichter der Borkener Stadtmeisterschaft im Fußball. Nachdem in den letzten Jahren die Spiele der Vor- und Endrunde auf dem Platz an der Nünning-Realschule ausgetragen wurden, stand der wegen Umbauarbeiten in diesem Jahr nicht zur Verfügung. Glück für Alfons Gedding und seine vielen Helfer, denn jetzt brauchte das gesamte Equipment für die Ausrichtung nicht hin- und hertransportiert zu werden. Die Organisation klappte perfekt. In ihren leuchtend roten T-Shirts waren die mit der Organisation Beauftragten nicht zu übersehen und immer ansprechbar.

Neben den Herren sollte erstmalig auch im Frauenfußball die beste Mannschaft der Stadt Borken ermittelt werden. Doch einige Teams (Adler Weseke und RC Borken-Hoxfeld bekamen keine Mannschaften zustande) sagten sehr kurzfristig ab, sodass hier in einem einzigen Spiel (SG Borken – FC Marbeck) der Stadtmeister ermittelt wurde.

Souverän mit 5:0 fegte die Elf von Trainer Erwin Althoff die Marbecker vom Platz. Britta Heselhaus eröffnete in der 6. Minute den Torreigen. Lisa Schlattmann (12.), Silke Maletz (35.), Ann-Katrin Möller (68.) und Simone Tubes (86.) ließen es ebenfalls krachen.

Für die Stadtmeisterschaft der Senioren hatten sich neben der SG Borken noch FC Marbeck, SV Burlo, RC Borken-Hoxfeld, Westfalia Gemen und Adler Weseke in die Starter-

liste eingeschrieben. Der Beste einer Gruppe spielte im Finale, die beiden Zweiten spielten Platz drei aus. In der Vorrunde spielte unsere Elf zuerst gegen SV Burlo. Gut machten das die Jungs. Mit 5:1 dominierten sie am Ende Burlo deutlich. Spieler des Spiels wurde Patrick Bellen.

Das war schon ein toller Auftakt, zumal sie am Freitag zuvor mit 0:5 im Dankbarcup in Heiden das Spiel um Platz drei gegen RCB Hoxfeld verloren hatten.

Im zweiten Spiel der Vorrunde musste Weseke gegen unser Team ran. Hier taten sich die blau-roten Spieler schwer und fanden keine Möglichkeit, sich gegen die Wesecker Abwehr durchzusetzen, obwohl auch Chancen zu sehen waren.



Kein Durchkommen für Marbeck

(Foto: BZ)

Stadtmeisterschaft 2009

Fortsetzung

Da sich auch Gemen erwartungsgemäß durchsetzen konnte, stand das Finale fest und viele der ca. 400 Besucher tippten auf den Landesligisten, zumal unsere Mannschaft sehr sehr viele Spiele schon in den Knochen hatte. Doch die SG zeigte Moral und kaum Schwächen. Sogar ein früher Rückstand (1.) durch einen direkt verwandelten Freistoß von Risthaus konnte sie nicht aus der Bahn werden. Im Anschluss daran dominierte sie die Partie, musste aber immer auf der Hut sein vor den schnellen Angriffen der Gemener. Mit einem schönen Zuspiel bediente Jupp Salman den jungen Niklas Bellen, der mit Kopf und Köpfchen ausgleichen konnte (11.).

Im zweiten Durchgang kam Gemen mehr auf. Da schien es ein wenig zu wackeln. Und manch einer fürchtete schon wieder die alte Leier („Schon wieder Gemen!“).

Doch vielbeinig stand die SG-Abwehr, auch als Stephan Scheikl verletzt ausscheiden musste. Düster war es, als Pascal Herzog wegen Meckerns vom Platz flog. Doch da ging ein Ruck durch die Mannschaft. Und wieder war es Niklas Bellen – er wurde zum Spieler der Partie gewählt – der seine Fans erlöste.

Mit einem satten Schuss ließ er Fabian Hummelt im Gemener Gehäuse keine Chance und erzielte den viel umjubelten Siegestreffer. War das ein Jubel im weiten Rund!

Endlich hatte es unsere Mannschaft geschafft. „Heute bin ich der glücklichste Mensch der Welt. Ich freue mich riesig über diesen Erfolg“, war SG-Präsident Jürgen Berndt schier aus dem Häuschen.

Der Jubel brandete erneut auf, als Spielführer Stephan Scheikl aus der Hand von Bürgermeister Rolf Lührmann den Pokal und vom Verlagsleiter der Borkener Zeitung, Wolfgang Rickert, den Siegescheck über 500 Euro in Empfang nehmen durfte.



Borkens Bürgermeister Rolf Lührmann überreicht den Pokal an Stephan Scheikl, rechts der Verlagsleiter der BZ, Wolfgang Rickert

(Foto: BZ)

Fußballjugend

A-Jugend wurde Stadtmeister 2009

(ft) „Wie die Alten sunen, so zwitschern die Jungen“, heißt es in einem deutschen Sprichwort. Soll in diesem konkreten Fall heißen: Was die erste Mannschaft in der Halle in diesem Jahr vorgemacht hat, macht die A-Jugend auf dem Feld nach. Und in der Tat: Die A-Jugend wurde Ende Juli Stadtmeister! Eine tolle Leistung, die Klaus Weikamp, der seit Neuestem die Mannschaft trainiert, mit seinen Jungs an jenem Samstag im Juli zeigte. Gegen Borken-Hoxfeld gab es in der Vorrunde schon ein 1:0, „nur“, muss man sagen, denn Chancen hatten unsere Jungs zuhauf. Das Spielsystem bei dieser Stadtmeisterschaft, die in Turnierform gespielt wurde, wollte es, dass auch das zweite Spiel, bereits die Zwischenrunde, ebenfalls gegen RC Borken-Hoxfeld erfolgen musste, denn der RC hatte sich gegen Marbeck, Verlierer aus der anderen Gruppe, mit 2:0 durchgesetzt. Auch dieses Match ging mit 3:1 an unsere Truppe.

Im Endspiel stand Gemen als Gegner auf dem Feld.

Das war schon ein enges Gefecht, das sich beide Mannschaften lieferten. Mal war diese, dann wieder jene Mannschaft besser. Und als alle schon an ein Elfmeterschießen dachten, erlöste Frederik Arnold-Hallbauer seine Mannschaft mit dem 1:0 in der Nachspielzeit. Das war natürlich eine große Freude für unsere Jungs. Erst recht, als Mannschaftskapitän Jürgen Strauch aus den Händen vom Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Josef Nubbenholt, den Siegerpokal und die Urkunde in Empfang nehmen durfte.



Glücklich: Die A-Jugend mit dem Stadtmeisterschaftspokal

Auf ein Wort...

Jürgen Berndt in der Nachbetrachtung zur Fußball-Stadtmeisterschaft

Es war für mich eine helle Freude, als wir am 1. August 2009 Stadtmeister im Fußball wurden.

Im Endspiel haben wir gegen eine gute Landesligamannschaft, Westfalia Gemen, gewonnen.

Schon nach dem klaren Durchmarsch bei der Hallenfußballmeisterschaft Anfang des Jahres, dem 2. Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksliga in der Saison 2008/2009 und dem Sieg gegen VfL Rhede während der Vorbereitung beim Fußballturnier in Ahaus habe ich unserer 1. Herrenmannschaft alles zugetraut.

In vielen Gesprächen mit Kennern der Fußballszene wurde immer wieder deutlich, dass wir einen guten technischen Fußball spielen.

Zur Organisation der Stadtmeisterschaften 2009 haben die beiden Hauptverantwortlichen Alfons Gedding und Berthold Happe ein Meisterstück ihrer planerischen Fähigkeiten in personeller und technischer Hinsicht abgeliefert.

Vergessen möchte ich auf gar keinen Fall zu erwähnen, dass auch die A-Junioren, einige weitere Jugendmannschaften sowie die Damenmannschaft in ihren Klassen ebenfalls Stadtmeister geworden sind – dazu nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Jürgen Berndt
1. Vorsitzender

Unsere 1. Mannschaft

Mit Wolfgang Korb in die neue Saison

(ft) Die SG Borken geht mit einem neuen Trainer in die kommende Bezirksligasaison. Wolfgang Korb löst Interimsübungsleiter Danny Schnelle, der seit Februar im Borkener Trier als Spielertrainer das Zepter schwang und nun weiterhin wieder als Spieler tätig sein wird, ab.



Wolfgang Korb

Wolfgang Korb (50) trainierte zuletzt die Sportfreunde Merfeld. Davor war er in einigen anderen Vereinen als Übungsleiter in verantwortungsvoller Position tätig. Als Spieler kennt er die Oberliga und weist dementsprechend gute Erfahrungen als Spieler und Trainer auf. „Wir wollen uns nicht so sehr nach dem Gegner ausrichten, sondern unser eigenes System durchziehen“, lautet sein Fußball-Motto.

Er will mit seiner Truppe den Gegner in jedem Spiel unter Druck setzen und der eigenen Stärke vertrauen. Und genau diese Philosophie, die bereits in den letzten Spielen so erfolgreich zum Tragen kam und den 2. Tabellenplatz bescherte, will er auch in Zukunft weiterführen. Für die Akteure auf dem Rasen bedeutet das aber auf der anderen Seite: volle Konzentration und unbedingten Willen, auch, wenn man dabei an die Schmerzgrenze gehen muss.

Schönspielererei reicht dabei nicht aus. Ist zwar nett anzusehen, aber nicht immer effektiv. Mit den Zugängen für die kommende Fußballsaison kann die SG auf talentierte eigene Gewächse verweisen.

So stößt Niklas Bellen, dessen Bruder Patrick bereits seit einigen Jahren zum Stamm der 1. Mannschaft gehört, aus der A-Jugend zur Korb-Mannschaft. Auch Marvin Kuhlmann, der in den letzten Jahren noch beim VfL Rhede auflief, erlernte bei der SG das Fußball-Einmaleins. Er kehrt zu seinem Stammverein zurück und trifft im Team mit seinem Bruder Daniel, der dort ebenfalls eine feste Größe ist, zusammen. Als weiterer A-Jugendlicher der SG hat es Hendrik Bröring aus der A-Jugend in den Kreis der Senioren geschafft. Das ist ein gutes Zeichen für die SG. In den eigenen Reihen stecken viele Talente und sie werden ihre Chance auf „höhere Weißen“ auch bekommen. Ob sie aber von Anfang an zu den Spielen auflaufen, wird man abwarten müssen. „Der Sprung von der A-Jugend in die Bezirksliga ist natürlich gewaltig“, weiß Wolfgang Korb, „wir müssen daher behutsam die jungen Leute heranzuführen. Die Möglichkeiten sind aber in jedem Falle vorhanden.“ Und wer Wolfgang Korb näher kennt, wird man feststellen, dass er seinen Worten Taten folgen lässt.

Für die nächste Saison „Glück auf!“

Der Kommentar

Jetzt geht es also wieder in die nächste Runde.

Die Fußballer haben ihre Sportschuhe aus dem Schrank geholt und geputzt. Alle streben danach, das Optimale in der angelaufenen Spielzeit zu erreichen.

Die 1. Mannschaft will versuchen, genauso, wie im letzten Jahr, wieder ganz oben mitzumischen. Der neue Trainer, Wolfgang Korb, sieht die Situation ziemlich realistisch. „Da muss alles zusammen passen“, sagt er.

Klar, die Arbeit in dieser Liga wird nicht leichter. Die guten Mannschaften werden sich auch in diesem Jahr wieder das Leben schwer machen. Mit den „Neuen“, die zur 1. Mannschaft gestoßen sind, hat die SG auf die eigenen Nachwuchskräfte zurückgegriffen.

Zugänge von außen waren daher nicht nötig. Das ist ein gutes Konzept, das Alfons Gedding und seine Vorstandskollegen da fahren.

Die SG hat viele gute Jugendliche in ihren Reihen und betreibt eine prima Jugendarbeit. Jetzt kann sie auf Dauer davon profitieren. Nach und nach sollen die Nachwuchskräfte an die schweren Aufgaben in höheren Ligen herangeführt werden. Behutsamer Aufbau ist angesagt. An den arrivierten Spielern weiter wachsen und reifen muss das Motto sein.

Daneben ist es erforderlich, dass der Unterbau von solider Arbeit geprägt ist. Qualifizierte Trainer sind hierzu erforderlich. Trainer, die nicht nur ihre eigene engste Jugendmannschaft im Blick haben, sondern das Ganze, die Fußballabteilung, sehen. Mit Charly Nienhoff in der B-Jugend und Klaus Weikamp, der neuerdings die A-Jugend betreut, stehen genau diese Leute zur Verfügung. Sie besitzen eine Menge Erfahrung in der Trainertätig-

keit. Und die nötigen pädagogischen Fähigkeiten haben sie längst nachgewiesen. Die Fußballer sind auf dem richtigen Weg. Im Jugendbereich werden zudem im Rahmen einer Qualitätsoffensive mit Unterstützung einiger Spieler aus der 1. Mannschaft die Jugendlichen gerade im technischen Bereich noch intensiver geschult. Das fördert nicht nur die Technik sondern auch die Identifikation

Man kann nur hoffen, dass die jungen Burschen auf dem Teppich bleiben und gern ihre Aufgaben angehen. Sie müssen sich, wie alle anderen auch, die das SG-Trikot tragen, mit dem Verein und der Vereinsphilosophie identifizieren, zum Wohle des Vereins agieren. Dann wird es schon klappen und die Zuschauer werden noch viel Freude haben, sowohl im Jugend- als auch im Seniorenfußball.

Friedhelm Triphaus

Wir trauern um

Alois Kreyerhoff

(ft) Nach kurzer schwerer Krankheit ist Alois Kreyerhoff, Mitglied der Montagstrimmer, im Alter von gerade einmal 65 Jahren Anfang August gestorben.

Seit 1984 gehörte Alois Kreyerhoff der Trimmergruppe an und war ein belebendes Mitglied dieser Gemeinschaft.

Mit seinem spontanen Humor sorgte er für gute Stimmung bei den montäglichen Übungen und erfreute sich allgemeiner Wertschätzung.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren!

Jugendsport

Eine großartige Woche Gothia Cup

Wir haben eine Woche voll von Freude, Gemeinschaft und – natürlich – massenhaft Fußball erlebt. Nach mehr als 4000 Spielen stehen jetzt 14 Mannschaften als Sieger fest. Herzlichen Glückwunsch an diese Teams und auch an alle anderen, die sich hoffentlich auch als Sieger fühlen.

Über 31.000 Spieler, 7.000 Trainer und tausende Eltern und Freunde haben Göteborg besucht und den Gothia Cup zu einem unschlagbaren Treffpunkt gemacht. Dem größten Treffpunkt für junge Menschen auf der ganzen Welt. Wenn die Freude über den Sieg oder die Enttäuschung über die Niederlage verblasst, wissen wir, dass diese Begegnungen mit anderen Jugendlichen Bestand hat.

Eine starke Erinnerung von der diesjährigen Eröffnung sind 51.000 Zuschauer, vereinigt in einem menschlichen Guitar-Hero-Spiel.

Was für ein Erlebnis!

Genauso das Finale mit „We are the champions“ und einem fantastischen Feuerwerk. Gänsehaut bei mehr als einem Zuschauer.

Ein weiterer Höhepunkt ist das neue Stadion Gamla Ullevi (Die U21 spielte dort während der EM 2009).

Hier erleben die Zuschauer eine Nähe zum Geschehen, die ein richtiges intensives Fußballgefühl aufkommen lässt. Außerdem hat Viasat viele der Spiele auf Heden sowie alle Finalsspiele übertragen. Genauso wie Champions-League-Spiele.

Der Gothia Cup ist „The World Youth Cup“, die Jugendlichen verdienen wirklich diese Aufmerksamkeit!

Ein großes Dankeschön an alle Trainer, Spieler und Eltern, die diese Woche möglich gemacht haben!

Am Freitag waren alle Mannschaften aus dem Turnier ausgeschieden und so konnte bei herrlichem Sonnenschein ein Badetag eingelegt werden. Die Boys 18 fuhren zum Strand nach Askim.

Die Jugendlichen und Betreuer waren überrascht von den schönen Badestränden. Die Boys 13, 14 und Girls 15 fuhren mit einem Schiff auf die Insel Brännö. Es wurde ein herrlicher Badetag.

Am Samstag, nachdem alles aufgeräumt und gepackt war, schauten die Mannschaften die Endspiele an. Um 22.00 Uhr wurde die Heimreise mit vielen wundervollen Eindrücken angetreten.

Berthold Happe
SG Borken e. V.

Jugendsport

Trainingslager SG Borken

Die A-Jugend der SG Borken bereitet sich bereits seit dem 20.07.2009 intensiv auf die neue Saison vor. Nach zahlreichen Trainingseinheiten und der gewonnenen Stadtmeisterschaft trat die gesamte Mannschaft am 8.8.2009 zu einem zweitägigen Trainingsprogramm im Trier an.

Unter der Leitung des neuen Trainers Nikolaus Weikamp wurde an beiden Tagen von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr trainiert. Neben Konditions- und Krafttraining wurden insbesondere Spielzüge und Taktikvarianten intensiv geübt. In den Trainingspausen wurden die Spieler von einem eigens für das Trainingslager verpflichteten Physiotherapeuten massiert und behandelt. Anschließend vermittelte dieser den Spielern in einem Kurzvortrag und anhand praktischer Übungen Methoden und Techniken im Bereich der Eigenmotivation. Den Spielern wurde verdeutlicht, wie sie Trainingsleistungen konservieren und auf den Punkt genau abrufen können. Dies war für die meisten Spieler eine ganz neue Erfahrung. Von Seiten des Vereins wird daher zurzeit über einen dauerhaften Betreuungsvertrag mit einem Physiotherapeuten nachgedacht.

Höhepunkt des Trainingslagers war das Spiel gegen die A1 der Borussia Bocholt. Wohl aufgrund der Anstrengungen des absolvierten Trainings ging die SG bereits nach 10 Minuten mit 0:2 in Rückstand. Nach einer klaren und deutlichen Ansprache des Trainers in der Halbzeitpause konnte die SG das Spiel letztlich dann doch mit einem leistungsgerechten 4:3 für sich entscheiden.

Für das leibliche Wohl der Spieler hatte der Vereinsvorstand unter Federführung von Norbert Huvers und zahlreichen Helferinnen gesorgt. An beiden Tagen konnten sich die jungen Männer an einem reichhaltigen, ausgewogenen und gesunden Frühstücks- bzw. Mittagsbuffet stärken.

Bis zum ersten Meisterschaftsspiel werden die A-Jugendlichen der SG Borken aber noch so einige Trainingseinheiten und Testspiele absolvieren.



Fachsimplei mit Trainer Nikolaus Weikamp

Jugendsport

Fotos vom Trainingslager



Intensiv wurde auf dem Rasen trainiert, um sich den nötigen Schliff zu holen



Ein gutes Essen hält Leib und Seele zusammen

Jugendsport

B-Jugendmannschaftsfahrt nach Heino

Spaß - Sport - Party

Am Freitag den 12.06.2009 machte sich die B-Jugend der SG Borken auf den Weg ins niederländische Feriendorf Heino, um sich von einer anstrengenden aber auch erfolgreichen Saison zu erholen. Organisiert wurde die Fahrt von **Patrick Wellermann, Dieter Wellermann, Tobias Schwartke-Lamberti und Theo Dönnebrink**.

An der Mannschaftsfahrt nahmen 30 Spieler der B1 und B2, die Trainer sowie vier Betreuer teil.

Nach einer gut zweistündigen Fahrt mit dem SG-Bulli und mehreren Privat-PKWs erreichte die Truppe gut gelaunt bei strahlendem Sonnenschein das Ziel: Heino!

Das Feriendorf Heino hat eine Größe von ca. 16 Hektar und liegt am Ortsrand in ruhiger, verkehrsarmer Lage.

Hier findet man fast alles, was für einen erlebnisreichen Ausflug wichtig ist: Schwimmbad und Badeseen, Soccer-Halle, Fußballplätze, Gelegenheiten zum Angeln und Radfahren, Lagerfeuer und Grillplatz, Kino und Disco.

Die Unterbringung erfolgte zum Erstaunen aller in einem Gruppenhaus. Es handelte sich um ein Holzhaus mit Aufenthaltsraum, Küche, Duschen und WCs sowie 2-8-Bettzimmern für insgesamt 50 Personen.

Insgesamt stehen im Feriendorf 1.000 Schlafplätze zur Verfügung. Das Camp war zu diesem Zeitpunkt nahezu ausgebucht. Unschwer vorzustellen, was dort abging. Jugendliche aus mehreren Ländern verbrachten dort gemeinsam „schön anstrengende“ Tage. Gleich am ersten Abend schwärmten die B-Jungs auf dem Gelände aus. Nach kurzer Zeit folgten die Betreuer, um ihren „Aufsichtspflichten“ nachzukommen.



Offensichtlich hatten die Jungs viel Spaß

Jugendsport

B-Jugend in Heino (Fortsetzung)

Aber weder in der Disco noch in den Pubs wurden die SG- Jungs angetroffen. Unverrichteter Dinge wurde der Rückweg zum Holzhaus angetreten. Schon von weitem war Musik aus einem Ghetto-Blaster zu hören. Vor dem Holzhaus hatte sich eine riesige Schar Jugendlicher versammelt. Es waren die B-Jungs und Mädels aus den Nachbarhäusern. Spontanparty war angesagt. Für das leibliche Wohl sorgte kurzer Hand Theo Dönnebrink.

Er hatte den Grill angeschmissen. Allein an diesem Abend wurden über 120 Würstchen verputzt. Für kühle Getränke stand ein eigens mitgebrachter Versorgungswagen zur Verfügung. Die Jungs hatten an diesem Abend ausreichend Gelegenheit ihre Fremdsprachenkenntnisse oder andere Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

An den folgenden zwei Tagen wurde natürlich in der Halle und auf dem Platz gekickt, im Badesee oder in der Schwimmhalle geschwommen, Karten gespielt oder einfach nur gefaulenzt.

Die Fahrt stand also ganz im Zeichen von „Spaß, Sport und Party“.



Tolle Stimmung im Aufenthaltsraum

Jugendsport

G1-Mannschaft

Die SG Mannschaft G1 2008/2009 ist als G3 vor knapp einem Jahr mit Frank Evers als Trainer in die Saison gestartet.

„Wir haben ein tolles Jahr hinter uns mit einigen wenigen Niederlagen und vielen Erfolgen. Aus einer zusammengewürfelten Mannschaft aus neuen Jungs und „alten Hasen“, die das Laufen mit dem Ball schon bei Thomas Gesing lernten, ist ein tolles TEAM entstanden.

Aber nicht nur unter den Kindern und dem Trainer herrscht eine harmonische Stimmung, sondern auch unter den Eltern. Denen gilt auch ein besonderer Dank für die fantastische Unterstützung bei Training, Turnieren und Spielen. Die Kinder haben sich spielerisch sehr gut entwickelt, was zum Ende der Wintersaison mit dem Gewinn des SG Hallenturniers in der Dreifachhalle belohnt wurde.

Insgesamt lernten sie zu gewinnen, aber auch mal zu verlieren, dass ein Foul echt schmerzhaft sein kann und dass man den Ball auch mal abspielen muss. Ein erfolgreiches Jahr als G3 war zu Ende und ein neues als G1 begann prompt mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft 2009.

Mit diesem Spielspaß und Engagement werden die Jungs in der kommenden Saison noch öfter belohnt.“

Also immer daran denken Jungs: „Alles wat im Schlappen is.“

Frank Evers



oben von links:

Frank Evers (Trainer), Linus Bröker, Timo Ladenberger, Julian Fasselt, Aaron Deckers

unten von links:

Niklas Koyer, Jona Wansing, Marius Eming, Malte Thomzik, Lukas Evers

Auf dem Bild fehlen: Christian Dina, Eron Latifi, Simon Ludwig, Damian Trzebowski, Max Schluß

Fußballjugend

F1 – Jugend feiert Saisonabschluss in Reken

Einen super Saisonabschluss feierte die F-1 Jugend der SG Borken im Wildpark Frankenhof. Nach einer Wildpark-Rallye wurde mit Eltern und Geschwistern gegrillt und der Spielplatz ausgiebig erkundet. Dieser Abschluss war Ende einer tollen Saison. In einer starken Gruppe wurden knappe Siege erzielt, es musste aber auch die eine oder andere Niederlage eingesteckt werden.

Gute Platzierungen erspielte sich die Mannschaft bei dem ein oder anderen Turnier. Jetzt freut sich die Mannschaft nach den Ferien in der E-Jugend zu starten.



Die jungen Fußballer der F 1- Mannschaft

(stehend von links) Johannes Wigger, Luca Herbrich, Niklas Robering, Thilo Reining, Fabian Wesseling

(vorne von links) Tim Vorholt, Jakob Deckers, Max Siek, Niklas Schwardmann, Max Gill

(Trainer von links) Detlef Vorholt, Oliver Döking, Christian Siek

Fußballjugend

Jugendvorstand on bike

Der Vorstand der **Jugendfußballabteilung** blickt auf eine lange aber auch erfolgreiche Saison 2008/2009 mit vielen stundenlangen Sitzungen zurück, in denen man zwar nicht immer einer Meinung war, was aber auch natürlich ist, wenn unterschiedliche Charaktere aufeinander treffen.

Um einen gebührenden und feucht-fröhlichen Abschluss sorgten sich Berthold Happe, Theo Dönnebrink und Thomas Brands, gen. Brandy. Das Orgateam plante eine gemeinsame Fahrradtour, um auch für den „sportlichen“ Abschluss der Saison zu sorgen.

Am 04.07.2009 trafen sich die Mitglieder des Jugendvorstandes nebst Lebenspartner am SG-Clubheim. Es ging zunächst Richtung Vennekenhof in Raesfeld.

Dort angekommen wurde erst einmal ausgiebig gefrühstückt. Gut gestärkt und erholt von der ersten Bergwertung (2% Steigung, gefühlte 20%) ging es dann weiter Richtung Schloss Raesfeld. An der alten Mühle im Tiergarten wartete schon der von Brandy gesteuerte Versorgungswagen. Hier wurde der bei allen eingetretene Flüssigkeitsverlust mit Gerstenkaltschale und anderen leckeren Getränken ausgeglichen.

Nach einem weiteren Stopp am Ziegelwerk Menting kehrte die Truppe dann nach nun schon 20 zurückgelegten Kilometern zu Kaffee und Kuchen im Landcafé Brüggemann ein. In geselliger Runde wurde viel erzählt und gelacht. An der Reithalle in der Erler Heide gab es den nächsten Boxenstop. Alle waren sich einig: „Hier wird das Gruppenfoto gemacht“. Aber wer sollte das Foto machen? Dieter W. hatte nach dem x-ten Bier eine geniale Idee. Ein riesiger Traktor näherte sich dem Rastplatz. Kurzerhand sprang er auf die Strasse und gab wild gestikulierend Handzeichen.

Unter tobendem Beifall der Truppe und entsetztem Aufschrei der Ehefrau kam der Traktor mit Bauer Jupp kurz vor Dieter W. zum Stehen.

Dieter W. cool und gelassen: „Komm mach mal Foto“. So kam das Gruppenfoto in den Kasten und hier ins SG-Gespräch.

Bei einem gemeinsamen Abendessen gab es noch einmal Gelegenheit über die Tour aber auch über die zurückliegenden Ereignisse der Saison zu sprechen.

Alles in allem war es eine super gelungene Veranstaltung. Alle Teilnehmer der Radtour möchten sich auf diese Weise nochmals beim Orga-Team bedanken.



Fußballjugend

Trainerlizenz C-Breitenfußball erfolgreich bestanden

Vom 13. März diesen Jahres bis zum 14. Juni haben 16 ambitionierte Jugendtrainer aus dem hiesigen Raum den DFB Qualifizierungslehrgang „C-Breitenfußball Profil Kinder- und Jugendtraining“ (frühere C-Lizenz) erfolgreich absolviert.

In über 100 Übungseinheiten wurden in Theorie und Praxis Inhalte im Bereich Kinder- und Jugendfußball vermittelt. Die SG Borken stellte hierfür ihre Platzanlage sowie die Räumlichkeiten im „G.u.f.i.“ zur Verfügung.

Koordiniert wurde der Lehrgang durch Klaus Weiling vom Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen. Die Übungseinheiten selbst wurden durch Christian Arentz und Thomas Synowzik geleitet.

Am 17. Juni fanden auf dem Sportgelände des RC Borken-Hoxfeld die Abschlussprüfungen statt, die alle Teilnehmer bestanden haben. Auch der offizielle Prüfungsleiter sprach im Anschluss „von einer tollen Truppe mit durchweg hervorragenden Leistungen“.

Dieses wurde bei einem spontanen Abschlussgrillen vertieft, wo noch einmal über die vergangenen drei Monate philosophiert wurde.

Erfolgreiche Teilnehmer:

Marvin Bernemann (SF Nordvelen), Andrzej Blaszyk (Westfalia Gemen), Erwin Brückner (Viktoria Heiden), Dominik Dürr (Rot Weiss Dorsten), Dennis Kallwitz (FC Rhade), Albert Klöcker (Adler Weseke), Tim Krückemeier (SV Schermbeck), Matthias Marpert (TSV Raesfeld), Mario Neidhardt, Philip Seeger, Thomas Thesing, Jennifer Thewes, Caiporn Wiersma (alle RC Borken-Hoxfeld), **Christian Südholt, Detlef Vorholt, Klaus Wigger (alle SG Borken)**



Die erfolgreichen Teilnehmer des Trainerlehrganges

Sport macht Spaß und leistet eine wertvolle Hilfe
für die Erhaltung der Gesundheit und Mobilität
vom Kindsein bis ins hohe Alter.
Sport im Verein bringt dazu Geselligkeit, Freude
und Abwechslung.

D a h e r:
W e r d e M i t g l i e d
b e i d e r
S G B o r k e n
D e n n:
S p o r t i s t i m
V e r e i n a m
s c h ö n s t e n

Vom Radsport

Vorbereitung auf „Fünf-Türme-Radrennen“ begann in Oberhausen

Ein Teil der Radsportler ging beim Großen Preis der Möbelstadt Rück in Oberhausen an den Start. Der Rundkurs gestaltete sich aufgrund eines 8 Prozent steilen Hügels und einer rasenden Abfahrt mit Geschwindigkeiten von mehr als 70 km/h sehr selektiv.

In der C-Klasse über 65 km starteten Rolf und Daniel Trovato und Bernhard Weßing. Letzterer war erst am Freitag von einem dreitägigen Etappenrennen mit internationaler Beteiligung in Groningen zurückgekehrt und musste das Rennen vorzeitig beenden. Die Trovatos kamen beide mit dem Hauptfeld ins Ziel. Besonders erfreulich war, dass mit Lennard König und Lukas Dunker erstmalig wieder zwei Nachwuchsfahrer der SG Borken an einem U-15 Radrennen über 36 km teilnehmen konnten. Beide zeigten sich erstaunt über die Leistungsdichte in der Nachwuchsklasse, konnten aber wertvolle Erfahrungen für ihre weiteren Rennen sammeln. Dominik Paß (nicht auf dem Bild) und Christiane Brökelschen starteten am Pfingstsonntag beim 2. Lauf des 17. Duisburger Zeitfahr-cup. Die Zeitfahrstrecke über knapp 35 km absolvierte Dominik Paß mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 43 km/h, was ihm den dritten Platz einbrachte. Im Bereich der Damenwertung belegte Christiane Brökelschen mit einem 35er Schnitt ebenfalls Rang drei.



Durch die Wettkämpfe bereiten sich die SGler auf ihr Heimrennen in Borken vor. Das Fünf-Türme-Radrennen findet am 28.06.2009 im Rahmen des 75-jährigen Vereinsjubiläums der SG Borken statt. Neben mehreren Amateurrennen (Senioren, U-15, Damen und C-Klasse) sind auch ein Schüler- und ein Hobbyrennen geplant. Mädchen und Jungen unter 13 Jahre können an dem Schülerrennen teilnehmen. Das Hobbyrennen (nur für Fahrer ohne Rennlizenz) wird als Stadtmeisterschaft ausgetragen.

Weitere Infos unter www.sg-borken.de.

Vom Radsport

Fortsetzung

Brökelschen und Paß beim Duisburger Zeitfahrcup auf Platz Eins

Mit dem vierten Lauf des Duisburger Zeitfahrcups, der in Raesfeld / Have-lich gestartet wurde, errangen die Radsportler Christiane Brökelschen (Elite Damen) und Dominik Paß (Elite Männer) in ihren jeweiligen Altersklassen Platz Eins. Sie gewannen am 27.06.2009 nicht nur souverän ihre Altersklasse, sondern erreichten mit diesem Sieg im Gesamtpunktestand ebenfalls jeweils den ersten Rang.

Erneut war eine Strecke von 34,4 Kilometern im Einzelzeitfahren zu bewältigen. Christiane Brökelschen brauchte für diese Distanz 55,46 Minuten (Durchschnittsgeschwindigkeit: 37,01) vor Hilde Kaß (35,35) und Anna Wolf (32,25), Dominik Paß wiederum benötigte 47,39 Minuten (Durchschnittsgeschwindigkeit: 43,32) vor Thorsten Donisch (42,94) und Hubertus Hunnenbart (42,45). Weitere Informationen sind unter www.zeitfahrcup.de zu finden.



Christiane Brökelschen und Dominik Paß

Vom Radsport

Jürgen Kössler nordisch: beim Hamburger Triathlon

Am Sonntag, dem 26.07., scheute unser Vereinsmitglied Jürgen Kössler weder Kosten noch Mühen und fuhr nach Hamburg, um am professionell veranstalteten Hamburg-Triathlon über die Olympische Distanz im neuen Triathlon-Outfit in Vereinsfarben der SG Borken teilzunehmen. Die Bedingungen waren optimal.

Der Start fand gegen 9:20 Uhr statt und triathlonüblich ging es zunächst auf die 1500-m-Schwimmstrecke in der Hamburger Binnenalster.

Anschließend hatte Jürgen, wie die Konkurrenz, die 40 Kilometer lange Radstrecke vorbei am Hamburger Hafen und über die berühmte Reeperbahn zu absolvieren,

bevor es dann zum Abschluss auf die 10 Kilometer Laufstrecke ging.

Insgesamt waren ca. 2800 Starter auf dieser Strecke unterwegs, die im 10-Minuten-Abstand mit jeweils ca. 90 Startern ins Wasser geschickt wurden.

Jürgens Einschätzung:

„Das Beste kam zum Schluss. Der Zieleinlauf. Riesen-Stimmung auf dem Hamburger Rathausplatz. Tolle Zuschauer, die einen auf den letzten Metern ins Ziel treiben. Super Veranstaltung, gut organisiert, hat riesig Spaß gemacht.

Werde wohl nächstes Jahr wieder hinfahren.“



Jürgen Kössler in Aktion

Vom Tennis

Die Meisterschaftssaison ist beendet.

Die Herren

Die Herren 50 Mannschaft (Kreisliga) belegte mit nur einer einzigen Niederlage gegen den Aufsteiger TC Reken einen hervorragenden 3. Platz. An diesem Erfolg waren beteiligt: Thomas Benning, Wilhelm Terfort, Johannes Finke , Heinz Wettels , Arnold Becker, Karl-Heinz Maier, Siegfried Werner, Johannes Nienhaus, Günter Stegger und Walter Beckmann

Die Tabelle: Herren 50 Kreisliga Gr. 114 K4

Rang	Mannsch	Begegn	Pkte	Matches	Sätze	Spiele
1	Vorw. Lette	5	10:0	25:5	53:12	352:171
2.	TCReken	5	7:3	20:10	43:25	338:240
3.	SG Borken	5	5:5	15:15	34:36	300:303
4.	Hochmoor	5	4:6	13:17	29:37	256:302
5.	DJK Coesfeld	5	2:8	9:12	21:47	236:338
6.	Schapidetten	5	2:8	8:22	24:47	233:361

Die Damen

Die Damen 40 Mannschaft (Kreisliga) belegte trotz zweier Siege einen unglücklichen vorletzten Platz und muss in die 1. Kreisklasse absteigen.

Die Tabelle: Damen 40 Kreisliga Gr. 033 K4

Rang	Mannsch	Begegn	Pkte	Matches	Sätze	Spiele
1	RW Dülmen	6	10:2	26:10	55:24	421:305
2.	GW Südlohn	6	9:3	22:14	52:32	423:327
3.	TuS Gahlen	6	7:5	19:17	41:38	331:338
4.	SG Coesfeld	6	5:7	15:21	35:47	362:394
5.	DJK Buldernr	6	4:8	15:21	36:48	346:394
6.	SG Borken	6	4:8	15:21	36:48	354:395
7.	BW Ramsdorf	6	3:9	14:22	32:50	312:396

Vom Tennis

Tennis Hobbyrunde I

Die Hobbydamenrunde I der Ta 77 spielt seit 23 Jahren regelmäßig jeden Donnerstag von 17- 19 Uhr ihre Doppel auf der Tennisanlage im Trier. Im Winter geht es in die Tennishalle auf Pröbsting. Leider können alle Gründungsmitglieder den Tennissport nicht mehr ausüben. Deshalb trifft sich die Gruppe regelmäßig zum Karten spielen oder zu einer Radtour. In diesem Jahr fuhr die Gruppe am 31. Juli zum Niederrhein. Als Ziel wurde das Bauernhofcafe "Drostenhof" in Rees-Haldern angefahren. Hier stärkte sich die Gruppe mit Leckereien aus der Bauernküche, und genoß den schönen Bauerngarten. Gut gestärkt ging es dann über Werth, Bocholt über den neuen Aa-Radweg wieder nach Borken.



Ab 24.08. neu im G.u.f.i.:

Abenteuer Tanzen mit Yana (s. Foto): für Kinder von 5-12 Jahren (in Altersgruppen gegliedert) beginnen ab **24.08.**

Ab **14.09.** Kindertanzstunden: montags und dienstags von 14.30 - 15.30 Uhr, 15.30 -16.30 Uhr, 16.30 - 17.30 Uhr sowie freitags von 14.30 -15.30 Uhr und 15.30 - 16.30 Uhr.

Anmeldungen ab sofort bei Annette Niehaves, Tel. 0 28 67/91 59



Vorbereitung

(ft) Gute Ergebnisse fuhren unsere Fußballer in der Vorbereitungszeit bei Testspielen ein. Besonders nennenswert ist (neben der errungenen Stadtmeisterschaft (s. Bericht an anderer Stelle) der 3. Platz der 1. Mannschaft bei einem gut besetzten Fußballturnier in Ahaus. Da belegte die Korb-Elf den 3. Platz hinter Vreden und SuS Stadtlohn. Beim entscheidenden Elfmeterschießen im Spiel um Platz drei gegen Eintracht Ahaus hielt SG-Schnapper René Tanious zwei Penaltys und sicherte sich und seine Mannschaft damit Pokal und Prämie.

Im ersten Pokalrunde spielte die 1. Mannschaft tags darauf gegen BW Hülsten. Dabei zeigte sie sich wie erwartet nach der intensiven Turnierwoche in Ahaus müde und konnte nur knapp mit 3:2 die Oberhand behalten. Noch vor der Pause geriet sie in Rückstand, der aber durch Pascal Herzog und Patrick Bellen in einen Sieg umgemünzt werden konnte, nachdem Marvin Kuhlmann bereits in der Anfangszeit das 1:0 erzielt hatte. Die 2. Runde bedeutete aber gegen TuS Gahlen das Aus (1:3).



**Der Herr über Fahne und Ball:
Betreuer Rudy Suchy**

Ehrung

Im Mai 2009 wurde Friedhelm Triphaus für seine verdienstvollen Tätigkeiten um den Sport im Kreis Borken mit der Verdienstplakette des Kreissportbundes Borken ausgezeichnet. KSB-Präsident Hans-Georg Zurhausen und KSB-Ehrenpräsident Karl-Heinz Bickmann überreichten dem SG-Mitglied diese Auszeichnung im Rahmen der Vollversammlung des Kreissportbundes.

Friedhelm Triphaus sieht diese Auszeichnung stellvertretend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SG Borken, die sich in uneigennütziger Weise immer wieder in den Dienst des Sports stellen und damit einen überaus wertvollen Beitrag im sozialen Bereich leisten.

Eine Information zur Statistik.....

SG-Homepage

**Tabellarische Darstellung
vom 15. Juni bis 21. Juni 2009**

Datum, KW, Tag, Seitenaufrufe

15.6.2009,	25,	Montag,	4.521
16.6.2009,	25,	Dienstag,	5.345
17.6.2009,	25,	Mittwoch,	5.216
18.6.2009,	25,	Donnerstag,	4.285
19.6.2009,	25,	Freitag,	3.479
20.6.2009,	25,	Samstag,	1.923
21.6.2009,	25,	Sonntag,	3.555

Insgesamt: 28324 Seitenaufrufe

Das kann sich sehen lassen!!!

Neues aus dem G.u.f.i.

"Leben ist Bewegung, und ohne Bewegung findet Leben nicht statt"
(Moshee Feldenkrais, Physiker, Neurophysiologe)

... deshalb: neue "Bewegungsangebote" :

"mach2" Besser essen.Mehr Bewegen. Ein präventives Erwachsenenangebot mit vielen Informationen zu gesunder Ernährung und regelmäßiger Bewegung
Start am Dienstag, 25.08., 20.30 Uhr (evtl. späterer Kursbeginn!) - 12 Kurseinheiten
und am Mittwoch, 26.08., 10.30 Uhr (") - 12 Kurseinheiten

"schwer mobil" . Ein präventives Angebot für Kinder von 8-12 Jahren mit vielen Infos zu gesunder Ernährung und regelmäßiger Bewegung
Start am Donnerstag, 03.09., 16.00 - 17.30 Uhr

"Der beste Schutz gegen Rückenbeschwerden ist ein gesunder

Rücken" Rückenfitness als Präventionskurs - neue Kurse ab:

Montag, 24.08. 20.30 - 21.30 Uhr - speziell für Berufstätige 10 Kurseinheiten

Freitag, 28.08. 10.00 - 11.00 Uhr 10 Kurseinheiten

Diese Kurse sind mit dem Siegel "Sport pro Gesundheit" ausgezeichnet und gelten als Maßnahme zur Primärprävention nach § 20 Abs. 1 SGB V - und werden von den Krankenkassen finanziell unterstützt (i.d.R. werden 85% der Kurskosten nach Abschluß des Kurses erstattet)

weitere neue "Bewegungsangebote":

Fit + Flott 60+

ab Montag, 24.08., 17.30 - 18.30 Uhr

Fitmix für Sie + Ihn

ab Montag, 17.08., 9.30 - 20.30 Uhr

Tanzen 55+:

ab Dienstag, 18.08., 10.00 - 11.00 Uhr

Pilates

ab Dienstag, 18.08., 10.00 - 11.00 Uhr

Gesundheitstraining 55+

ab Mittwoch, 19.08., 16.30 - 17.30 Uhr

autogenes Training

ab Mittwoch, 19.08., 20.15 - 21.15 Uhr

Laufen (Running) für Anfänger Donnerstag

03.09., 18.00-19.00 Uhr



Ute Hörnemann

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung Kursangebote

"Karate-Kids" Schnuppertraining für Kinder von 6-10 Jahren:
ab Freitag, 21.08., 17.00 - 18.00 Uhr

Tanzen für Kinder montags, dienstags und freitags ab 14.30 Uhr
Neuer *Nordic-Walking Laufftreff* donnerstags um 9.00 Uhr mit Ute Hörnemann
Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum "Lehrtrainer Nordic-Walking Basic I" (herzlichen Glückwunsch!!!) startet Ute Donnerstags um 9.00 Uhr zunächst vom G.u.f.i aus, weitere Treffpunkte nach Absprache.
Infos und Anmeldung zu allen Angeboten bei Annette Niehaves,
Tel. 0 28 67/91 59 oder annette.niehaves@sg-borken.de
N E U: Winterspinning für SG Mitglieder!

Nachdem die "Schnupper spinning-Stunden" im Rahmen des Vereinsjubiläums so positiv angenommen wurden, finden ab Freitag, 30.10. bis voraussichtlich Ende März freitags um 10.00 Uhr und um 18.00 Uhr sowie samstags um 8.30 Uhr Spinning-Stunden für SG-Vereinsmitglieder statt.
Kosten für 1 Std.: 3,00 €
10er Karte: 27,00 €

Zu jeder Spinning-Stunde bitte feste Schuhe, ein Handtuch und ein Getränk mitbringen.
Die vereinseigenen Duschen können selbstverständlich genutzt werden!
Mehr Infos hierzu bei Annette + Christian Niehaves, Tel. 0 28 67/91 59



Spinning im G.u.f.i.: Eine sportliche Herausforderung

Nordic Walking

Nordic Walking auch in den Ferien.

Die Dienstag-Nordic-Walking Gruppe der SG hat so viel Spaß an Ihrem Sport, dass sie sich auch in den Ferien regelmäßig zu ihrem Sport einfindet. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr der Waldparkplatz am Pröbstinggelände. Von hier startet die Gruppe nach einem Warm-up, um 90 Minuten das Waldgebiet und das Gebiet rund um den See zu erobern. Nach dem Stretching fährt die Gruppe zufrieden nach Hause.



Nordic Walking-Abzeichen

Anlässlich unseres Vereinsjubiläums nutzten einige Teilnehmer/innen unseres Nordic Walking Lauftreff das Walking-Abzeichen des Fußball und Leichtathletikverbandes abzugeben.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.



Borkener City-Lauf

SG-Starterinnen und Starter sehr erfolgreich

Zum 23. Mal ging es in Borkens guter Stube rund. An den Stadttürmen vorbei, durch den Park zu Start und Ziel auf dem Marktplatz. Das war die

Rundstrecke von 2500 Metern, die über 2000 Läuferinnen und Läufer zu bewältigen hatten, beim Borkener City-Lauf, Mitte Juni.

Die Crew um den Stadtportverbandsvorsitzenden Josef Nubbenholt hatte im Vorfeld gute Arbeit geleistet, sodass alles glatt lief. Die Streckenposten – unter ihnen wieder viele Gesichter aus den Trimmergruppen – sorgten dafür, dass die Läuferinnen und Läufer auf ihrer Strecke nicht durch Fahrzeuge und Fußgänger behindert wurden.

Auch im Beiprogramm auf der Bühne zeigten sich die SG-Sportler aus dem Bereich Breitensport.

Bei herrlichem Wetter und einer ansehnlichen Zuschauerkulisse ließ es sich gut laufen, wie die Aktiven feststellten. Drei Schülerläufe waren über 2500 Meter angesetzt, ein Lauf über 5000 Meter und schließlich als Höhepunkt ein Lauf über 10.000 Meter.

Auch viele Sportlerinnen und Sportler der SG Borken waren dabei. Sie zeigten durchweg gute Leistungen und dürfen mit ihrem Abschneiden wohl zufrieden sein.

Gesamtbester über 5000 Meter aus den Reihen der SG Borken war Daniel Kuhlmann, der als Gesamt-Siebter in 18:17 min das Ziel passierte. Agnes Hölter, Reinhard Rohra, Gabriele Himmerich und Remy Stork belegten in ihrer Altersgruppe im 5000 Meter-Rennen jeweils den 1. Platz.

Weiterhin nahmen unter dem SG-Zeichen an diesem Lauf teil: Yannik Busch, Josef Wolber, Thomas Kutsch, Franz Schwering, Gerd Tücking, Josef Schneermann, Sebastian Mels, Karl-Heinz Maier (2. der Altersgruppe), Reinhild Büning.



Ein eingespieltes Team auf der Bühne: Kralheinz Gordes, Carmen Gordes und Josef Nubbenholt (v.l.)

Borkener City-Lauf

Fortsetzung

Über 5000 Meter gewann ebenso wie über 10.000 Meter Maciej Mierecko aus Troisdorf. SG-Teilnehmer bei den 10.000 Metern waren Tim Hörnemann (2. der Altersgruppe), Andre Pütter, Marion Schlüter Michels (sie belegte in ihrer Altersgruppe Platz 1), Uli Stegger, Christian Stürmer, Tim Döking, Gerd Buß, Arno Strotmann, Heinz Lübbering (2. in seiner Altersgruppe), Martin Hörnemann, Hubert Bonhoff, Winfried Büning, Christiane Brökel-schen (2. in ihrer Altersgruppe), Jörg Peters, Paula Wellermann und Dorothee Fasselt.

Im Jugendlauf startete unter der SG-Bezeichnung Aaron Deckers.

Allen Finishern herzlichen Glückwunsch.

(Sollte jemand vergessen worden sein, bitten wir das zu entschuldigen. Kurze Nachricht reicht, dann wird der Name nachgeliefert.)



Die SG-Radsportler auf ihren Rennrädern zeigten den Läufern den Weg

FRISÖR NIERMANN

.....und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwelltechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung



Frisör Niemann
- haarsträubend gut -
Raesfelder Straße 29
46325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064
www.frisor-niemann.de
E-Mail: kontakt@frisor-niemann.de

Verletzt

(ft) Wegen einer Verletzung an der Leiste musste SG-Abwehrrecke Damian Fiolka unters Messer. Daher wird er wohl für einige Zeit der 1. Mannschaft um Wolfgang Korb nicht zur Verfügung stehen. Alles Gute für den Heilungs- und Regenerierungsprozess. Wir hoffen, dass Damian bald wieder Anschluss an das Leistungsniveau der 1. Mannschaft findet und mit seiner Erfahrung für die nötige Stabilität in der Defensive sorgen kann.



Stolze Zahl

Insgesamt 217 SG-Mitglieder haben sich für den Bundesligatipp 2009/2010 eingetragen.

Eine stolze Zahl.

Da dürften sich der Initiator Thomas Gasing und die Jugendabteilung freuen, denn in die Kassen der jungen Kicker fließt der Überschuss aus dieser Tippserie.

Allen Mitstreitern gutes Gelingen, viel Glück bei ihrem Tipp und eine spannende Fußballsaison.

Termin

Die Tennisplätze werden am Samstag, 10. Oktober ab 9 Uhr winterfest gemacht. Der Vorstand bittet alle Spielerinnen und Spieler um aktive Mitarbeit bei dieser Arbeit.

Ganz cool

Reinhard Rohra begrüßte Gerd Tücking, als dieser bei den Mittwochstrimmern erschien mit den Worten: „Oh, da kommt ja unser grauer Star!“

Mächtig was in den Schläuchen

Dass unsere Mittwochstrimmer was in den "Schläuchen" haben, wussten wir schon immer. Jörg Rambo hat dies am 01.07.2009 einmal mehr unter Beweis gestellt.

Mit 40,30 m Weite schaffte er den bisherigen Rekord im Schleuderballwurf (1,5 kg).

Dass kann sich sehen lassen!

Ausreden, um ins Fußballstadion zu gehen (1)

„Wenn ich mir das Spiel zu Hause anschau, schaltest du den Fernseher aus. Soviel Einfluss traue ich dir im Stadion nicht zu.“

Und ich sach noch...

„Hasse datt schon mitgekrickt?“, frachte mich Jupp auf 'n Platz.

„Nä“, sach ich so, „Watt Meins du denn? Meins du datt Jubiläum vonne SG!“

„Jau“, sacht Jupp, „genau dat mein ich.“

„Ich konnte nich. Mein Schwager aus Emsdetten war da. Un der wollte nich mit auffen Platz. Un da kannse dann ja nich einfach abhauen. Sons isser ja ganz nett, aber mit Sport kanns ne jagen. Erzähl doch mal“, sach ich, „watt war denn los? War'n denn viele da? Ich mein: Zuschauer un so. „So viele Menschen hasse sons nich auf'n Platz“, sacht Jupp. „Von überall sind se gekommen, um zu kucken. Nich schlecht, kannse da nur sagen! Mensch, watt war da los! Jürgen war auch ganz vonne Socken. Richtig gefreut hat er sich, datt alles so gut geklappt hat.

Vor allem morgens, als die ganze Prominenz da war. Bürgermeister, Matthey, Klemens Blömen un wie se alle heißen.

„Haben se dich denn gar nich eingeladen?“, frach ich so, „du bis doch auch vonne Prominenz. Du weiß doch auch alles.“

„Klar“, sacht Jupp, „haben die mich auch eingeladen. Aber ich war nur ganz kurz da. Kanns ja nich überall sein. Die ganz Kleenen hab ich mir angekuckt, beim Fußballspielen. Die hatten so'n Turnier. Datt war schon zum Schießen. Die Beine von denen hasse gar nich gesehen. Die Stutzen hatten se hoch gezogen, un die Hose war viel zu lang. Dann ging bei einigen auch noch der Ball fast bis anne Knie.

Un watt die alle für'n Spass hatten!“

„Wär schön, wenn datt die Erste auch hätte“, sach ich so.

„Datt machse wohl sagen“, sachte Jupp.

„Aber ich schätze mal, datt se dieses Jahr wieder richtig angreifen werden.“

„Woll'n wir mal hoffen“, sach ich so.

„Wo wir grade dabei sind“, sacht Jupp, „Alfons war auch richtig zufrieden. Vor allem mit den Spielen, die nachmittags so gelaufen sind. Da haben ja zuerst die Damen gegen Duisburg gespielt. Keine Chance hatten unsere Mädels da. 9:0 haben se vergeigt. Un ich sach dir: Die Duisburger hatten so richtig watt drauf. Un die haben auch keine Rücksicht genommen. Da merkse Bundesliga un Bezirksliga. Datt sind schon Welten.“

„Un dann kamen doch auch noch die Schalker, die Alten, mein ich“, sach ich zu Jupp

„Klar“, sacht der, „die kamen danach Zuerst kamen se mal alle int Clubheim. Da stand Kaffe un Kuchen. Datt konnten se sich erst mal watt nehmen. Un datt haben se auch getan.“

„Un“, frach ich Jupp, „watt haben se gesacht?“

„Watt se gesacht haben? <Lecker hier, schmeckt super>, haben se gesacht. Un dann haben se sich auch schon umgezogen. Viel Zeit blieb ja auch nich mehr. Jupp Meis kam mit seinem Motorgleiter oder wie datt Ding heißt, ausse Luft, weiß ja wohl, hinten mit so'n Propeller auffen Rücken. Un hat den Ball gebracht. Gespielt haben se gegen ehemalige vonne Erste. Aber die hatten auch keine Chance datt Ding zu gewinnen. Is ja eigentlich auch egal. Aber eins steht fest: Die Autogrammjäger sind alle auf ihre Kosten gekommen. Und watt auch noch feststeht: Et war 'n super Fest. Auch noch anschließend am Bierstand.“

Friedhelm Triphaus

Ich sach immer:

„Wenne wat wissen wills,
musse in't SG-Blättken
kucken!“

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**H**err Bürgermeister, wir sind der größte Kindergarten in Borken“, sagte SG-Präsident **Jürgen Berndt** auf der Jubiläumsfeier mit Blick auf die über 600 Kinder und Jugendlichen, die bei der SG Borken ihre sportliche Heimat gefunden haben.“

„**I**ch konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen, so interessant waren die Berichte“, lobte „**Else**“ **Elsbeck** die letzte Ausgabe des **SportGesprächs**.

„**I**n diesem Jahr mache ich das ganze Vorbereitungsprogramm mit allen Konditionseinheiten mit. Das ist auch für einen guten Zweck und gut für den Familienfrieden“, versprach **Alex Hein**, Torhüter der 2. Mannschaft und schaute dabei auf seine athletische Figur.

„**J**etzt setze ich mich auf meine Terrasse und trinke in aller Ruhe ein schönes Glas Wein“, erklärte **Josef Nubbenholt**, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Borken am Ende eines anstrengenden City-Lauf-Tages.

„**W**enn es anfängt zu blitzen bin ich sofort verschwunden“, machte **Heiner Triphaus** auf dem Sportplatz bei den Montagstrimmern deutlich.

„**D**a spielen sie den Präsentiermarsch und wir rennen hier durch den Busch“, haderte Trimmer **Franz Schwering** mit dem Schicksal, als er auf der Laufrunde rund ums Was-serwerk die Musik des benachbarten Schützenfestes Welmeringhook hörte.

„**D**ie SG Borken ist für die Stadt Borken das sportliche Zentrum schlechthin“, lobte Fußball-Kreisvorsitzender **Hans-Otto Matthey** die SG beim Jubiläumsempfang Ende Juni.

„**M**an kann wohl sagen, dass wir noch lange zusammengesessen haben und viele alte Kamellen wieder aufgewärmt haben. Und was **Jans Vosskamp** so alles zu erzählen hatte, war richtig super“, stellte **Alfons Bußkönning** nach dem Empfang zum SG-Jubiläum euphorisch fest.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**W**ir sind alle da und einsatzbereit“, meldete sich **Christian Niehaves** mit seinem Lauffreß bei **Hans-Jürgen Steingens**, der beim Radrennen für die Durchführung der Treckensicherung zuständig war, an und nahm diesem damit eine große Sorge ab.

„**W**as ist denn hier mit dem Rasen passiert?“, wunderten sich die Spieler der 3. Mannschaft über den Top-Zustand der Spielfläche im Stadion, als sie diese zum Saisonauftakt nach der Sommerpause betraten.

„**W**enn man auf dem neutralen Platz an der Nünning-Realschule spielt, haben alle Mannschaften die gleichen Voraussetzungen“, stellte **Bernhard Spiller** im Hinblick auf die Stadtmeisterschaft im Fußball fest.

„**I**ch habe zwar kein Spiel gesehen, aber gelesen, dass die 1. Mannschaft gut drauf ist“, freute sich **Bernd Arira** über die Erfolge der Korb-Elf während der Saisonvorbereitung.

„**J**ürgen, Hendock und ich sitzen hier gerade im Biergarten und feiern das Weiterkommen im Pokal“, meldete sich Abteilungsleiter **Alfons Gedding** per Handy.

Auf die Ansetzung des Vorbereitungsspiels in Burlo am Mittwochabend entgegnete **André Böttcher** seinem Trainer **David Heimann**, er müsse noch gucken, ob er um 18.30 Uhr zum Platz kommen könne, da zeitgleich eine Auktion bei ebay auslaufen würde!



Die Mädels aus dem G.u.f.i. –Kurs beim Jubiläumsauftritt

expert

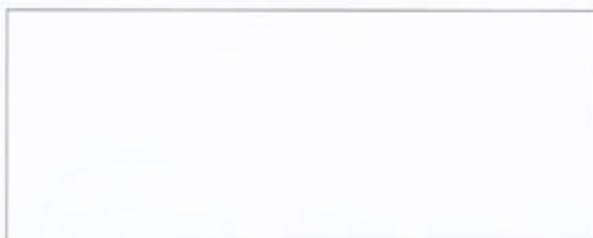


BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



